

herigen Hauptabteilung Allgemeiner Maschinenbau für 1953 Investitionsmittel für den Bau von Gießereien verlangt, obwohl in der Gießerei in Schmiedeberg vollständig erhaltene Hallen stehen, die während des Krieges für Gießereizwecke gebaut worden sind;

c) außergewöhnliche, hohe Baukosten infolge verspäteter Projektierung, zu spätem Abschluß von Verträgen, Nichtausnutzung der Baumaschinen, schlechter Baustellenorganisation, Materialverschwendung usw.;

d) mangelhafte Ausnützung des Roh- und Hilfsmaterials, besonders weil keine wissenschaftlich berechneten Materialverbrauchsnormen vorhanden sind, übermäßige Hortung von Rohmaterial, viel Ausschuß usw.;

e) unproduktive Vergeudung von Arbeitskraft infolge mangelhafter Arbeitsnormen, Verwendung der Produktionszeit für gesellschaftliche Tätigkeit (Versammlungen usw.), Beschäftigung überflüssiger Angestellter, Bummelantentum usw. So gibt es zum Beispiel in dem VEB „7. Oktober“, Berlin, nur 1 Prozent technisch begründeter Arbeitsnormen;

f) unkontrollierte Verwendung des Lohnfonds durch unnötige Überstunden, Beschäftigung überflüssiger Arbeitskräfte, Bezahlung nicht der Produktion dienender Arbeiten, Gleichmacherei, Verletzung der bestehenden Tarife usw. So hat der Betrieb Bergmann-Borsig, Berlin, den planmäßigen Lohnfonds für 1952 um 4,5 Millionen DM überschritten;

g) Vergeudung öffentlicher Gelder in der Sozialversicherung und im Gesundheitswesen durch unberechtigt hohe Leistungen an Unternehmer und Geschäftsleute usw. zum Schaden der Werktätigen;

h) ungerechtfertigte Steuervergünstigungen für private Unternehmer und Geschäftsleute, unbegründete Fahrpreisermäßigungen bei der Eisenbahn usw.;

i) unnötige und sehr hohe Ausgaben für Repräsentationszwecke in den Betrieben und Verwaltungen, Bankette, Feiern, Freikarten für Theater, Geschenke, übertriebene Sichtwerbung usw.

Alle diese und ähnliche Tatsachen zeigen die völlige Mißachtung des Sparsamkeitsregimes und den leichtfertigen, verschwenderischen Umgang mit sozialistischem Eigentum und mit der Arbeitskraft der Werktätigen, wodurch der Volkswirtschaft große Verluste zugefügt werden.

Pädagogisches Institut Leipzig
Leipzig 19209

• Karl-Heine-SubOe 22 b

Lehrstuhl Geschichte
Leipzig W 31, Amalienstr. 10